

Ich bin so sauer auf meinen Chef :-(- Vorsicht - lang

Beitrag von „FrauLehrerin“ vom 11. März 2012 18:17

Mit meinen Schülern spreche ich gerade über Kommunikation, also auch über das Nichtgesagte im Gesagten. Interessantes Übungsmaterial hier. Mein Lieblingsschüler (arbeitet Tag und Nacht, ständig auf der Suche nach vertiefendem Unterrichtsmaterial - auch sonntags) hat mir die folgende Analyse geschickt:

Zitat

--> Und weil du mir - im Gegensatz zu all diesen Ignoranten aus dem Herzen sprichst, kommentiere ich hier weiter, obwohl ich die Diskussion schon zweimal beendet habe. Wort zum Sonntag macht deutlich: Hier spricht jemand mit dem Draht nach oben. Kann also nur richtig und wichtig sein.

--> Unmenschen!!! Rabenmütter!!! Anführungszeichen signalisieren "nicht einmal blutsverwandt", kann keine echte Zuneigung empfinden, Klammer mit Kommenar sagen: Hat hoffentlich der Letzte verstanden, dass ich das sehr wohl werte, wenn jemand nicht im Krankheitsfall für das kleine Wurm da ist.

--> Widerspruch. s.o. Wertung Großbuchstaben werden als Betonungszeichen benutzt. Allerdings vorwiegend im Zusammenhang mit den eigenen Leistungen/ Problemen. Fazit: Ich werde falsch wahrgenommen.

--> Ich habe zwar die richtige Meinung, aber mit den falschen muss ich leben.

Gesamtfazit: Hier liegt eine Kommunikationsstörung vor wie so oft in der modernen Literatur.

Alles anzeigen

Mit freundlichen Grüßen

Die FrauLehrerin, die keine Kinder braucht, aber hat 😊